



## Pressestelle

Kurfürstliches Palais  
D-54290 Trier  
Fax: 0651/9494-210  
[Pressestelle@add.rlp.de](mailto:Pressestelle@add.rlp.de)

## Ansprechpartner für Medien

[Eveline.Dziendziol@add.rlp.de](mailto:Eveline.Dziendziol@add.rlp.de)  
Tel.: 0651/9494-223  
[Miriam.Lange@add.rlp.de](mailto:Miriam.Lange@add.rlp.de)

# PRESSEMITTEILUNG

Nr. 053 Trier, den 08.04.2009

## **Landesweites Sammlungsverbot gegen *Hilfe für behinderte Menschen e.V.***

**Trier/Rheinland-Pfalz** – Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) – landesweite Spendenaufsicht in Rheinland-Pfalz – hat dem Verein **Hilfe für behinderte Menschen mit Sitz in Bochum/NRW** mit sofort vollziehbarer Verbotsverfügung Spendensammlungen in Rheinland-Pfalz untersagt. Aufgrund der sofortigen Vollziehbarkeit der ADD-Verfügung muss der Verein trotz des von ihm eingelegten Widerspruchs das Sammlungsverbot derzeit vollumfassend beachten.

Zugunsten des Vereins Hilfe für behinderte Menschen wurden in Rheinland-Pfalz, unter anderem in Trier, Bad Kreuznach und Kaiserslautern, Fördermitglieder auch mit dem Hinweis der Steuerabzugsfähigkeit von Spenden geworben.

Bei einer sammlungsrechtlichen Überprüfung durch die ADD wurde festgestellt, dass der Verein derzeit weder als gemeinnützig anerkannt ist noch über die erforderliche Sammlungserlaubnis verfügt. Auch ist der Verein nicht bereit, die ADD als zuständige Sammlungsbehörde anzuerkennen und ihr die erforderlichen Auskünfte über die Verwendung vereinnahmter Förderbeiträge zu erteilen. Daher musste die ADD zum Schutz der gutgläubigen Spender ein landesweites Sammlungsverbot für Rheinland-Pfalz verfügen.

Der Verein wurde darüber hinaus verpflichtet, alle rheinland-pfälzischen Fördermitglieder über das sofort vollziehbare Sammlungsverbot schriftlich zu informieren und den Einzug von Förderbeiträgen sowie Geldspenden sofort zu stoppen. Nach Angaben des Vereins werden seit September keine Fördermitglieder mehr geworben und keine Fördermitgliedsbeiträge mehr eingezogen.

Sollten dennoch Mitgliederwerbemaßnahmen zugunsten von Hilfe für behinderte Menschen e.V. in Rheinland-Pfalz erfolgen, bittet die ADD um Mitteilung.

Um Verwechslungen mit Vereinen ähnlichen Namens zu vermeiden, bittet die ADD um eine genaue Beachtung und Benennung des Vereinsnamens inklusive der Ortsbezeichnung.

*Die ADD informiert regelmäßig auf ihren Internetseiten über eingeleitete Maßnahmen im Spendenwesen.*